

Persönliche Angaben				ES		
Name	Olivier Duval	Alter	28	Muttersprache	Französisch	3
Facetten	Handicap (spiel- und trunksüchtig)			Beruf	Ordensritter (Zunge der Auvergne)	

Körperliche und geistige Verfassung						
Attribute	Wert	x5	Besonderes Merkmal	Abgeleitete Werte	Max	Aktuell
Stärke (ST)	13	65	muskulös	Trefferpunkte (TP)	12	2 – 1 – 0
Konstitution (KO)	11	55		Willenskraftpunkte (WP)	9	2 – 1 – 0
Geschicklichkeit (GE)	14	70	flink	Stabilitätspunkte (STA)	45	BG – 0
Intelligenz (IN)	12	60		Belastungsgrenze (BG)	–	36
Entschlossenheit (EN)	9	45		Stabilitätsverluste ohne weitere Folgen		
Charisma (CH)	13	65	charmant			
Aussehen und körperliche Beeinträchtigungen Ein schlanker, sehniger Mann mit leicht gebeugten Schultern und traurigen Augen, gut aussehend und mit entwaffnendem Lächeln; schwarze Wolltunika mit weißem Balkenkreuz. ☐ Erste Hilfe seit letzter Verwundung erhalten.				Motivationen und psychische Störungen Olivier trinkt und spielt, um seine Vergangenheit zu vergessen. Er würde gern wiedergutmachen, was er in jüngeren Jahren leichtsinnig versäumt hat. Außerdem muss er die verlorene Reliquie irgendwie zurückbekommen – gerade jetzt, wo Rhodos bedroht ist wie noch nie zuvor.		
				Gewalt: ☐ ☐ ☐ abgehärtet Hilflosigkeit: ☐ ☐ ☐ abgehärtet		

Fertigkeiten						
☐ Anthropologie (0%)	30	☐ Heimlichkeit (10%)	60	☐ Psychologie (10%)	60	Unnatürliches Wissen
☐ Archäologie (0%)		☐ Informatik (0%)		☐ Psychotherapie (10%)		☐ Verkleiden (10%) 30
☐ Artillerie (0%)		☐ Kriminologie (10%)	30	☐ Rechtswesen (0%)		☐ Wachsamkeit (20%) 60
☐ Athletik (30%)	60	Kunst (0%)		☐ Reiten (10%)	30	☐ Waffenl. Kampf (40%) 60
☐ Buchführung (10%)	20		☐	☐ Religion (10%)	30	Weitere Fertigkeiten
☐ Bürokratie (10%)	30		☐	☐ Schusswaffen (20%)		☐
☐ Erste Hilfe (10%)	30	☐ Mathematik (0%)		☐ Schwimmen (20%)		☐
☐ Fahren (20%)		☐ Medizin (0%)		☐ Sprengstoffe (0%)		☐
☐ Forensik (0%)		☐ Militärwissen. (0%)	40	Steuern (0%)		☐
☐ Fremdsprache (0%)		☐ Nahkampfwaffen (30%)	60		☐	
☐ Griechisch	40	Naturwissenschaft (0%)		☐ Suchen (20%)	60	☐
☐ Italienisch	40		☐	☐ Träumen		☐
☐ Geschichte (0%)	30		☐	☐ Traumlandwissen		☐
☐ Handwerk (0%)		☐ Navigation (10%)	40	☐ Überlebenskunst (10%)	20	☐
☐ Glücksspiel	30	☐ Okkultismus (10%)		☐ Überwachen (0%)		☐
☐		☐ Pharmazie (0%)		☐ Überzeugen (20%)	60	☐

Spezialtraining			
Plattenpanzer (Athletik)			
Geschichte des Johanniterordens			

Ausrüstung

Gegenstände

Würfel und Kartenspiele, Reliquienkästchen mit rotem Samt ausgeschlagen (leer).

Schutz

PW

Plattenpanzer

5

Körperpanzerung reduziert den Schaden außer von gezielten Angriffen und erfolgreichen Tödlichkeitsproben.

Waffe	Fert. %	BRW	Schaden	PB	T%	TWB	MUN
Unbewaffnet	60	–	1W4	–	–	–	–
Axt	60	-	1W10				
Kurzsword	60	-	1W6				

Bindungen

Rituale

Ordensbruder Jean de Mirefleurs	13			
Aristidis Fotakis, Seemann und Trinkfreund	13			

Notizen

Hintergrund und Bemerkungen

Der adelige Ritter aus der Auvergne ist berüchtigt für seinen Mut, der an Draufgängertum grenzt, und für sein überzeugendes Auftreten, weswegen er gerne für heikle Missionen des Ordens eingesetzt wird. In sehr jungen Jahren trat er überstürzt dem Orden bei, nachdem er eine junge Frau, **Thérèse de Mirefleurs**, unehelich geschwängert hatte. Eigentlich hatte er Thérèse – mehr aus Anstand, weniger aus Liebe – heiraten wollen, doch ihrer Familie war er zu unbedeutend und die Schande zu groß. Die Familie überredete ihn, sie zu verlassen. Der Onkel von Thérèse, **Bertrand de Mirefleurs**, der ein Ordensritter im Johanniterorden war, überzeugte ihn davon, dass ein Beitritt in den Orden das Beste sei, um weit wegzukommen und für seine Sünden zu büßen. Er bereute diesen Schritt später und schämte sich dafür, seine Geliebte verlassen zu haben, doch es war zu spät. Olivier hat Thérèse seitdem nie wieder gesehen.

Von sich selbst enttäuscht, verfiel er der Spiel- und Trunksucht und nimmt bevorzugt gefährliche Missionen an. Doch bisher hat er sie alle überlebt. Mit **Jean de Mirefleurs**, einem jüngeren Bruder von Bertrand, den er während seiner Ausbildungsjahre kennenlernte, verbindet ihn eine innige Freundschaft und tiefes Vertrauen, da sie viele Jahre zusammen gedient haben. Sein Freund weilt jedoch seit kurzem wieder auf Rhodos, da er vor einigen Jahren nach Frankreich strafversetzt wurde – zu Unrecht. Und selbst er kennt nicht die wahre Geschichte seines Ordensbeitritts.

Ein häufiger Sauf- und Spielkumpan Oliviers ist der **rhodische Seemann Aristidis Fotakis**. Bertrand de Mirefleurs ist inzwischen zum Infirmarius des Neuen Hospitals auf Rhodos aufgestiegen. Zuletzt führte Olivier eine heikle Geheimmission verdeckt in das inzwischen türkische Konstantinopel, wo er eine wertvolle Reliquie, die Hand des Heiligen Johannes, entgegennahm und aus der Stadt nach Rhodos schaffte. Dort angekommen, frönte er wie so oft zunächst dem Wein und dem Glücksspiel. In völlig betrunkenem Zustand setzte er am Ende die Reliquie als Einsatz. Am folgenden Tag begann plötzlich der seit Längerem erwartete Großangriff der Osmanen. Olivier zog sofort in den Kampf, sodass der Verlust zunächst unbemerkt blieb, denn das Reliquiar war ja noch in seinem Besitz. Und auch sonst dachte niemand an die Reliquie. Vor kurzem bemerkte Olivier den Verlust, kann sich aber nicht mehr erinnern, an wen er das kostbare Kleinod verloren haben könnte. Aristidis war in jener Nacht dabei und weiß vielleicht mehr. Bisher hat im Trubel der Belagerung noch niemand nach der Reliquie gefragt.